

Adliswil, 15.12.2021

POSTULAT von Marianne Oswald (Grüne), Angela Brogгинi (Grüne), Walter Uebersax (die Mitte), Gabriel Mäder (GLP) und Daniel Schneider (Grüne)

betreffend Förderung und Schutz der Artenvielfalt

Der Stadtrat wird gebeten aufzuzeigen, mit welchen geeigneten Massnahmen er die Artenvielfalt im Siedlungsgebiet der Stadt Adliswil zu schützen und zu fördern plant, und auch wie er die umgesetzten Massnahmen zu evaluieren gedenkt.

Begründung

Die gravierende Abnahme der Biodiversität in der Schweiz und weltweit, sei es bei den Insekten- Tier- oder Pflanzenarten, ist alarmierend. Der Rückgang hat verschiedene Ursachen, wie die starke Zunahme von versiegelten Flächen, die Rodung von vorher ungenutzten, wilden Flächen, der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln oder die ersatzlose Fällung von Bäumen und Sträuchern.

Um diesem Trend entgegenzuwirken und die Artenvielfalt zu fördern, haben Grundeigentümerinnen und Gemeinden vielfältige Möglichkeiten.

Revitalisierte Gewässerräume, Blumenwiesen statt Rasen, Ruderalflächen, blühende Hecken, Kleinstrukturen wie Totholz-, Ast- und Steinhaufen sowie begrünte Dächer und Fassaden tragen zum Erhalt und zur Förderung der Artenvielfalt bei. Wichtig ist dabei auch die Vernetzung der verschiedenen Lebensräume.

Grünflächen sind jedoch nicht nur für Pflanzen, Insekten und Tiere wichtig, sondern binden auch CO₂ und sind nicht zuletzt für das Wohlbefinden und die Lebensqualität der Menschen entscheidend. Zusätzlich kühlen grosse Bäume die Umgebung signifikant, was ebenfalls erwünscht ist.

Die Förderung der Artenvielfalt und Verbesserung der Qualität der Grünflächen im Siedlungsgebiet bringen also einen direkten Mehrwert für alle. Auch in Adliswil besteht Handlungsbedarf.

Dabei ist es wichtig, die finanziellen und personellen Ressourcen zielgerichtet einzusetzen und das Bewusstsein für den Wert ökologischer Grünflächen zu erhöhen. Die Stadt Zürich entrichtet unter dem Programm ‚Mehr als Grün‘ Förderbeiträge zur ökologischen Aufwertung von Grundstücken und Immobilien.

In Adliswil sollen die gezielte Beratung und das aktive Ansprechen von Grundeigentümerinnen vor allem von grösseren Überbauungen sowie die Beratung und aktive Unterstützung von privaten Grundeigentümerinnen bei Neu- und grösseren Umbauprojekten bezüglich Grünraumgestaltung, Fassaden- und Dachbegrünung angestrebt werden.

Auch Schulhäuser und Schulhausareale bieten sich ideal an um die Biodiversität zu fördern, das Potential ist gross sowohl aus ökologischer als auch aus pädagogischer Sicht.

Wünschenswert wäre ausserdem ein Monitoring der ökologisch wertvollen Flächen, das auch die Möglichkeit bietet, getroffene Massnahmen zu evaluieren und gegebenenfalls anzupassen.



Marianne Oswald



Angela Broggini



Walter Uebersax



Gabriel Mäder



Daniel Schneider

